

Neue Medien und Technologien der Informationsgesellschaft Preview NMI 2006 (19. 7. 2006 – 21. 7. 2006)

von Klaus Rebensburg, Berlin&Potsdam

Die Tagung

Film, TV und Informatik, mit dieser Kombination verbinden wir elektronisches Kino, digitales Fernsehen, Digitalprojektion, Spezialeffekte, Computeranimation und Computerspiele. Wir erleben den faszinierenden Einsatz von Informationstechnologien in Filmen mit neuen Geschichten in einer fast natürlich wirkenden virtuellen Realität. Diese Realität mit bewegten Bildern und Tönen begegnet uns über breitbandige Vernetzungen dann auf Fernsehern, Computerbildschirmen, kleinen digitalen Assistenten und Mobiltelefonen und neuerdings auch verstärkt in Form der „Public Views“.

Neue Genres und Kommunikationswege entstehen, alte werden erweitert, neue Geschäftsmodelle bewegen neue Märkte, vielleicht ändert sich unser Verhalten oder es entsteht gar eine neue Kultur.

Ein Blick auf die vergangenen zwanzig Jahre Filmproduktion zeigt, dass Filme und ihre Entstehung immer mehr von Hard- und Software durchdrungen sind, deren Einsatz ursprünglich für ganz andere Branchen gedacht war.

Am zunehmenden Einsatz von digitalen Effekten bis zu rein digital produzierten Werken, in der Zeit des Übergangs zwischen gewohnter linearer Folge von (Film-) Bildern zu nichtlinearer Produktion und (selbst-) gesteuertem Konsum von „Content-Häppchen“ wird augenscheinlich, dass sich Forschung und Lehre der angewandten Informatik auf digitale Filmproduktion und in erweitertem Ansatz auf diese insgesamt wachsende Medienbranche ausrichten wird, wie auch die Medienproduktion auf die Informatik.

Preview NMI2006

Die Tagung führt Fachleute aus der Informatik, der TV/Filmproduktion und -technik und weitere Akteure der Mediengesellschaft zusammen, um Einblicke in ausgewählte Fachgebiete und neue Technologien unterhaltsam und anregend zu präsentieren. Sie wollen dabei sein?
Jetzt anmelden! www.nmi2006.de , Fax (030) 314 25986 .

1. Tag

Erleben Sie am Mittwoch, den **19. 7. 2006** um 10:00 **als Auftakt eine Zielbestimmung** der Tagung unter dem Motto „Zwischen **Kino, TV, Public Viewing und Stimmen über IP** und danach eine **Positionsbestimmung im kontinentalen Vergleich** – insbesondere der Ausbildung mit neuen Medien an deutschen und chinesischen **Filmhochschulen** mit vielen offenen Fragen der Zukunft europäischer Gestaltungsmöglichkeiten.

Back to the Roots: **Was bedeuten Bilder?** Am Beispiel ihres Einsatzes in der **wissenschaftlichen Argumentation** erleben wir, wie entscheidend Bilder kommunizieren und den gesellschaftlichen Fortschritt geprägt haben.

Wie kommen wir an Bilder, an allumfassende Information? **Jeder Konsument wird mit smarten Geräten und Internetanschluss Produzent von „Content“**. Auf Computern gespeichert, **über breitbandige Netze verteilt und abrufbar** – welche Rolle spielen die Software- und (**paranoide?**) **Hardwaremaschinen** und die **neuen interaktiven Möglichkeiten** der Informatik?

Wie „fühlt“ man **konkret und live die digitalen Errungenschaften?** In einer **medialen Präsentation auf Großleinwand** vergleichen wir die Qualität des **neuen all-digital Kino/Fernsehens** live mit dem guten alten analogen 35 mm Kinofilm.

Gleich anschließend finden wir uns in der Situation eines Zuschauers und Akteurs in einer Auswahl vernetzter, **die Realität übertreffender Computerspiele** als Gemeinschaftserlebnis mit Menschen auf der Bühne und Spielen in brillanter, **hoch aufgelöster Breitwand Projektion**.

Die Realität hat Sie dann zum Ausklang des ersten Tages wieder - **in relaxter Atmosphäre beim Abendbuffet und Drink** auf der Terrasse der Akademie der Wissenschaften, von wo Sie Ihren Blick über das abendliche Stadtbild des Gendarmenmarktes, persönlich vernetzt, bei privatem und fachlichem Gespräch genießen.

2. Tag

Einleitend mit einem Patchwork filmischer **Erinnerungen vom Vortag** um 9:00 stellen wir am Donnerstag, den **20. 7. 2006** audiovisuelle Medien in den Zusammenhang der **Globalisierung**, der konkreten **Machtverschiebungen im deutschen Film- und Fernsehen**. Nach der Mittagspause dann **New Big Business der Formate von Film und Fernsehen**, eine Bestandsaufnahme aus beruflichem Munde der European Broadcasting Union.

Es ist eine Wissenschaft für sich, das reale Leben mit seinen Bewegungsmustern genauer zu studieren und **virtuelle Charaktere zum Leben** oder für den Bereich Spiele zu erwecken, mit ihnen oder über sie zu kommunizieren. Hinter diesem Vortrag steckt Psychologie und die Kenntnis nonverbaler **Kommunikation**.

Der Instrumentalist in der elektronischen Musik kommuniziert mit **virtuellen Instrumenten** – neue Medien oder Nischen im Kulturbetrieb durch kreative Computerinstrumente?

Noch übergreifender sind die nächsten zwei Blöcke am Donnerstag Nachmittag ab 16:15 gemeint, eine **Live Videokonferenz** mit Studio City, USA, mit dem **Gründer der Digital Cinema Society** und eine Diskussionsrunde, die zur festen Einrichtung dieser Tagungsreihe gehört, besetzt mit Experten aus der Informationstechnik Industrie, Globalisierung, Politik und der Medienhochschule und Film zu **Märkten, Mächten und Mediengesellschaft im Rahmen digitaler Wertschöpfung** (value chain). Im Tipi Zelt am Kanzleramt erwarten wir dann gemeinsam **nahrhafte und kommunikative Unterhaltung** an Tisch und auf der Bühne – ein inhaltsreicher 2.Tag, und wir freuen uns schon auf den Freitag:

3. Tag

Wie am Vortag Auftakt mit **filmischen Patchwork** des vergangenen Konferenztages beginnen wir den **Freitag, 21. 7. 2006 ab 9:00 morgens** mit Erinnerungen vom Vortag lassen wir uns von der Breite des Themas Medien beeindrucken und dann mental aus der Wirtschaft in die Kultur entführen. Wir erleben eine illustrierte Statusaufnahme zu **Netzwerken digitaler Kunst**, mit wissenschaftlichem Anspruch analysiert und in Auszügen präsentiert.

Dann widmen wir uns den neuen digitalen Formaten und Verwertungen, gehen im folgenden Vortrag auf Technik, Anwendungen und Perspektiven des IP-TV, **das Fernsehen der digitalisierten Netze** ein.

Wir erforschen neue Medien ohne Grenzen mit dem Vortrag „**Mehrfachverwertung, neue Abruf- und Verteilungstechniken**“, neue Genres eröffnen neue Perspektiven für Produzenten, Konsumenten und Industrie. Nachfolgend zur **Filmkunst digital** eine Position einer bekannten Regisseurin und Produzentin.

Und erwartungsvoll können Sie bleiben und müssen entscheiden, ob sie im letzten Block der Tagung sich im Zeichen der Konvergenz Film/Computer mehr **den kunstvollen, spielerischen oder wissenschaftlichen Möglichkeiten des digitalen Films in TV, Kino, oder Computer** widmen. Die Aufteilung des letzten Blocks am Freitag in 2 parallele Sitzungsstränge soll keinesfalls die Bedeutung der Beiträge schmälern, aber zum Thema der NMI2006 kann man jederzeit mehr als eine ganze Woche füllen. Angemeldete Teilnehmer können dann multimedial die gesamte Tagung nach 3 Monaten noch einmal Revue passieren lassen per Tagungsband und etwas später auch auf DVD.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der NMI2006!

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Programmkomitees allen Teilnehmern ein gutes Gelingen und interessante Tage in Berlin.

Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben – **gleich ins Internet www.nmi2006.de** oder Fax an 030 314 25986 (Studierende mit Anmeldung kostenloser Zutritt).

Dank an alle, die sich für die Vorbereitung engagiert haben und insbesondere natürlich der **Alcatel SEL Stiftung für Kommunikationsforschung**, in deren Rahmen wir diese Tagung zum Thema „Informationsgesellschaft“ veranstalten dürfen.

Weitere Information zur Tagung und zur Stiftung erhalten Sie unter www.nmi2006.de, www.verbundkolleg-berlin.de und www.alcatel.de/stiftung

Redner, Rollen, Stichworte NMI 2006 etwa in Reihenfolge des Auftretens

- **Prof. Dr. Klaus Rebensburg**, Leiter Forschungsschwerpunkt, Hochschullehrer, Technische Universität Berlin, Berlin – **Veranstalter, Moderator, Programmkomitee**
- **Prof. Ulrich Weinberg**, Hochschullehrer, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam – **Hauptvortrag „Filmhochschulen in 2 Kontinenten“, Programmkomitee**
- **Dr. Wolf Siegert**, Direktor, IrisMedia, Berlin – **Moderator der beiden Directors´ Tables**
- **Prof. Diedrich Diederichsen**, Publizist, Journalist, Autor – **Keynote „Public Viewing“**
- **Prof. Dr. Wolfgang Coy**, Informatik, Humboldt Universität zu Berlin, **Hauptvortrag „Bilder+wissenschaftliche Argumentation“**
- **Dr. Dieter Klumpp**, Direktor Alcatel SEL Stiftung - **Hauptvortrag „Searchtainment“**
- **Peter Krieg**, Director, Pile Systems Inc. – **Hauptvortrag Computer, Interaktion und Medien“**
- **Prof. Dietrich Sauter**, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Rundfunktechnik München – **Hauptvortrag und Demo „Neues Kino live“, Hauptvortrag „Machtverschiebungen im Film/Fernsehen“**
- **Dipl.-Inform. Alexander Schulze**, wiss. Mitarbeiter, Technische Universität Berlin – **Koordinator Posters, Programmkomitee**
- **M.A. Ahmet Emre Acar**, CEDIS, Freie Universität Berlin – **Koordinator Computer Spiele als Killerapplikationen“, Vortrag „Fragmentierung & Konvergenz“**
- **Ibrahim Mazari**, ESL/Turtle Entertainment, Köln, **Spiele als Gesellschaftserlebnis, Live Demonstration**
- **Peter C. Krell**, Game Face, Berlin/Hamburg, **Spiele als Gesellschaftserlebnis, Live Demonstration**
- **Dr. Verena Metze-Mangold**, Vizepräsidentin Deutsche UNESCO Kommission, Hessischer Rundfunk Filmförderung, Frankfurt/M – **Keynote „Regulierung audiovisueller Medien“, Directors Table**
- **Bettina Brinkmann**, European Broadcasting Union - **Hauptvortrag „Wechselwirkungen Film/Fernsehen“**
- **Prof. Dr. Siegfried Frey**, Psychologe, Universität Duisburg-Essen, **Hauptvortrag „Virtuelle Charaktere“**
- **Julean Simon**, Performer und Entwickler virtueller Instrumente, Wien, Österreich – **Hauptvortrag „Der Instrumentalist in der elektronischen Musik“**
- **James Mathers**, Filmmaker, Cinematographer, Sun City, California, USA - **Remote Film Directors´ Table**
- **Alf Hendryk Wulf**, Alcatel SEL AG, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Alcatel Deutschland GmbH, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung – **Directors´ Table**
- **Ministerialdirigent Hans-Ernst Hanten**, Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien – **Directors´ Table**
- **Prof. Dr. Dieter Wiedemann**, Präsident der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam Babelsberg – **Directors´ Table**
- **Paul, Morocco, Ole**, Künstler, Flamenco-Comedy-Show – **Abendprogramm zum Dinner**
- **Prof. Monika Fleischmann**, wiss. Künstlerische Leiterin FG Media Arts Research Studies, Fraunhofer Institut Medienkommunikation, Birlinghoven/Bremen – **Hauptvortrag „Digital vernetzte Kunst“**
- **Prof. Dr. Wolfgang Ruppel**, T-Systems Berlin, Universität Bonn - **Hauptvortrag „IP-TV“**
- **Dipl.-Medienwissenschaftlerin Andrea Pohl**, Projektleiterin für Innovationsprodukte, rbb, Potsdam, Berlin, **Vortrag „Mehrfachverwertung“**
- **Dipl.-Ing. Henrik Pantle**, Lehrbeauftragter für Interaktives Fernsehen Technische Fachhochschule Berlin, Freier MA rbb, Berlin – **Vortrag „Rundfunk auf Abruf“**
- **Dr. Karin Wehn**, Dozentin, Universität Leipzig - **Vortrag „Kurzfilm im WWW“**
- **Dr. Viola Stephan**, Regisseurin, Produzentin, Berlin - **Vortrag und Film „Kompression und Remix“**
- **MAS MSC MPOS Dipl.-Päd. Andreas+MAS MSc Dipl.-Päd. Thea Schwantner**, Lehrer, Leiter Forschungsabteilung Medienpädagogik der EXperts4you, Wien, London - **Vortrag „Experts4you“**
- **Daniel Michelis**, wiss. Mitarbeiter, UDK Berlin, Doktorand, St. Gallen – **Vortrag „Visuelle Inszenierung“**
- **Ingo Linde**, wiss. Mitarbeiter, Journalist, Kurator, Doktorand, Leipzig - **Vortrag „Bildermaschine“**
- **Jochen Schmidt**, Director, Realmix GmbH, Berlin – **Vortrag „Filmspiele, Spielfilme“**
- **Jens-Uwe Ambos**, Gründer Ingenieurbüro für Medienarchitektur – **Vortrag „Infoman“**

(Änderungen vorbehalten – ohne Gewähr für die Richtigkeit ...)